



Welt derzeit in Meerane aus.

Olaf Ulbricht stellt seine Abbilder einer idyllischen

*Foto: Andreas Kretschel*

## **Ist das Kunst? Olaf Ulbricht steht zu seiner naiven Malerei**

**Verschneiter Marktplatz, spielende Kinder und leuchtender Tannenbaum: In der Meeraner Galerie "Art In" werden idyllische Werke gezeigt. Für den Künstler sind sie Ausdruck seiner Weltanschauung.**

Von [Tanja Goldbecher](#)  
erschienen am 16.11.2017

Meerane. Dicke Schneeflocken rieseln vom Himmel. Die Kinder laufen mit erleuchteten Laternen durch das Dorf. Der Weihnachtsbaum ist vor der Kirche aufgestellt. Keine Autos, kein Müll, keine gequälten Tiere - in Olaf Ulbrichts Werken herrscht die reine Idylle. Das ist genau sein Ansinnen, auch wenn er damit in der Kunstszene aneckt.

Denn häufig wird diese Art der naiven Malerei, die seit gestern in der Meeraner Galerie "Art In" ausgestellt wird, nicht als vollwertige Kunst betrachtet, sondern vielmehr als Kitsch abgetan. Doch der 66-jährige Maler steht hinter seinen auf Holz gearbeiteten und lackierten Werken. "Ich male mir die Welt so, wie ich sie gern sehen möchte", sagt er. Seine Betrachtung einer heilen Welt lasse ihn auch im realen Leben das Schöne und Gute erkennen. Diesen Effekt hofft er auch bei seinen Betrachtern zu erreichen.

Ulbrichts Inspiration sind eigene Erfahrungen. Es sind Wanderungen durch Wälder, die an einer gemütlichen Wirtshütte enden. Es ist der romantische Blick auf die Ostsee. Aber auch Menschen spielen in jedem seiner Bilder eine zentrale Rolle. Sie halten sich an den Händen, hängen Wäsche auf und küssen einander verstohlen etwas abseits vom Geschehen.

Gebürtig stammt Ulbricht aus Meißen. 1985 wurde dem Berufsschullehrer gemeinsam mit seiner Frau die Ausreise in den Westen genehmigt. Sesshaft sind die beiden in Vendersheim, einem kleinen Ort in der Nähe von Mainz, geworden. Doch den Künstler zieht es zuletzt immer wieder in die Welt hinaus. Er wird zu Ausstellungen in Frankreich, Spanien und China eingeladen. Nachdem seine Werke in der Nähe von Leipzig gezeigt wurden und die "Freie Presse" darüber berichtet hatte, ist der Meeraner Kunstverein auf den Maler aufmerksam geworden. Damit ist dem Verein ein großer Kontrast zu den vorherigen Künstlern, Gebrueder Onkel, und deren Portraits gelungen.

**Die Ausstellung** von Olaf Ulbricht kann bis zum **14. Januar** in der Meeraner Galerie "Art In" besucht werden.